

Internationaler Stefan-Heym-Preis wird am 14. April verliehen

Amoz Oz nimmt persönlich am Festakt in der Chemnitzer Oper teil

Der erstmals ausgelobte Internationale Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz wird am 14. April in der Chemnitzer Oper verliehen. Der Preisträger, der israelische Schriftsteller und Publizist Amos Oz, wird den mit 40.000 Euro dotierten Preis persönlich entgegen nehmen.

Die Laudatio auf Amos Oz hält die Verlegerin Ulla Unseld-Berkiéwicz. Der Botschafter des Staates Israel, Yoram Ben-Zeev, überbringt ein Grußwort. Die Robert-Schumann-Philharmonie spielt zum Festakt mit Kompositionen von Beethoven und Brahms jeweils bevorzugte Werke von Stefan Heym und Amos Oz.

Am Vorabend der Preisverleihung, am 13. April, 20 Uhr, liest Amos Oz im Chemnitzer Kulturhaus DASietz, aus seinem Roman „Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“.

Der Internationale Stefan-Heym-Preis wird in ehrendem Gedenken an Stefan Heym, den Sohn und Ehrenbürger der Stadt Chemnitz, verliehen. Daher auch die Verleihung zu diesem Datum: Am 10. April wäre Stefan Heym 95 Jahre alt geworden.

Der Preis

Künftig soll der Stefan-Heym-Preis alle drei Jahre herausragenden Autoren und Publizisten zuerkannt werden, die sich wie Stefan Heym in ihrem Wirken als Persönlichkeiten erwiesen haben, die sich in gesellschaftliche wie politische Debatten einmischen, um für moralische Werte zu streiten. Mit 40.000 Euro ist der Internationale Stefan-Heym-Preis einer der am höchsten dotierten Literaturpreise. Die Entscheidung, einen solchen Preis zu stiften, fällt der Chemnitzer Stadtrat im Juli 2006.

Sensationelles Museum – zum Wiederkommen!

Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann: Das neue Museum Gunzenhauser der Kunstsammlungen Chemnitz zog in den ersten 100 Tagen seit der Eröffnung am 1. Dezember 2007 rund 35.000 Besucher an. Durchschnittlich drei Führungen pro Tag durch das neue Museum wurden bereits organisiert, und die Nachfrage reißt nicht ab: im Kalender finden sich bereits Führungsbuchungen bis in den Monat Dezember. Die ersten Veranstaltungen im Oberlichtsaal des Museums waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, aufgrund der großen Nachfrage musste die Kapazität von rund 100 Sitzplätzen jedes Mal bis aufs Äußerste ausgedehnt werden. Im Gästebuch des Museums zeigen die Besucher nicht mit Lob: „Herrlich – großartig – wunderschön – begeisternd – phantastisch –

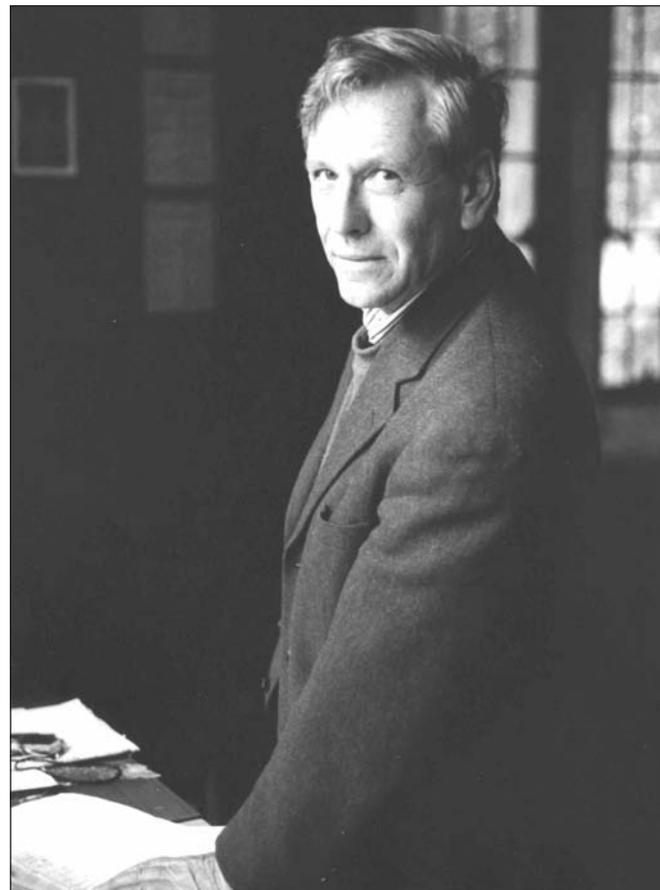


Foto: Jerry Bauer / Suhrkamp Verlag

Der Preisträger: Amos Oz

Amos Oz, Jahrgang 1939, ist Träger mehrerer renommierter Preise, unter anderem des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels (1992), des Israel-Preises (1998), des Goethepreises der Stadt Frankfurt (2005), des Corine-Ehrenpreises des Bayerischen Ministerpräsidenten

(2006) und des Prinz-von-Asturiens-Preises (2007). Amos Oz hat mehr als 30 Bücher veröffentlicht, darunter Romane, Erzählungen und politische Essays. Die Werke erscheinen in 37 Sprachen.

Der Geehrte: Stefan Heym

Der Autor, 1913 als Sohn einer jüdi-

schen Kaufmannsfamilie unter dem Namen Helmut Flieg geboren, lebte bis zu seiner Relegation vom Gymnasium 1931 in Chemnitz. Von der Schule verwiesen wurde er wegen der Veröffentlichung seines ersten Gedichts in der „Chemnitzer Volksstimme“. Darin verurteilte er die Entsendung deutscher Offiziere in die chinesische Kuomintang-Armee. Sein Abitur legte er in Berlin ab. 1933 musste der gerade 20-Jährige fliehen. Um seine in Deutschland gebliebene Familie zu schützen, nahm er im Exil den Namen Stefan Heym an.

Sein gesamtes Leben blieb mit den Zeitläuften des 20. Jahrhunderts, mit der deutschen Geschichte verwoben. Stefan Heym passte sich keiner herrschenden gesellschaftlich-politischen Kraft an: Nicht als Schüler in der Weimarer Republik, nicht in der Emigration – dort unter anderem als Chefredakteur in New York und als Sergeant der US-Army –, nicht in der DDR und nicht im wiedervereinigten Deutschland. Immer folgte Stefan Heym seinem Gewissen, blieb sich treu als kritischer Beobachter und politisch handelnder Bürger. Menschenwürde und Demokratie waren die Koordinaten seines moralischen Systems.

Stefan Heym starb am 16. Dezember 2001 in Israel.

Die Lesung

Amos Oz liest aus seinem autobiografischen Roman „Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“, in dem es unter anderem um (s)eine Kindheit geht, die in die Gründungszeit des Staates Israel fällt. Die Karten kosten zehn, ermäßigt acht Euro.

Treffen Städtetz

Die Mitglieder des Sächsisch-Bayerischen Städtetznetzes haben vergangene Woche im Bundesverkehrsministerium zum weiteren Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale beraten. Im Gespräch der parlamentarischen Staatssekretärin Karin Roth mit der Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, dem Zwickauer Oberbürgermeister Dietmar Vettermann und dem Plauener Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer wurde noch einmal die Bedeutung der Sachsen-Franken-Magistrale für die Region betont. Zur schrittweisen Umsetzung dieses Projektes standen insbesondere zwei Abschnitte im Mittelpunkt: der Ausbau des Knotens Chemnitz und die Elektrifizierung der Strecke Reichenbach – Hof.

Weiter auf Seite 3

Sanierung Südring

Seit 10. März laufen die Vorbereitungsarbeiten zur Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs im Bereich Südring zwischen den östlichen Auffahrten von der Annaberger Straße bis nach der Einmündung Markersdorfer Straße. Ab April bis voraussichtlich Ende September werden nun die mit Verkehrsbeeinträchtigungen verbundenen Straßensanierungsarbeiten in diesem Abschnitt des Südrings realisiert. Gleichzeitig erfolgt auch eine Stabilisierung der Dämme an den Brücken.

Zur Umleitung während der Bauzeit lesen Sie weiter auf Seite 3.

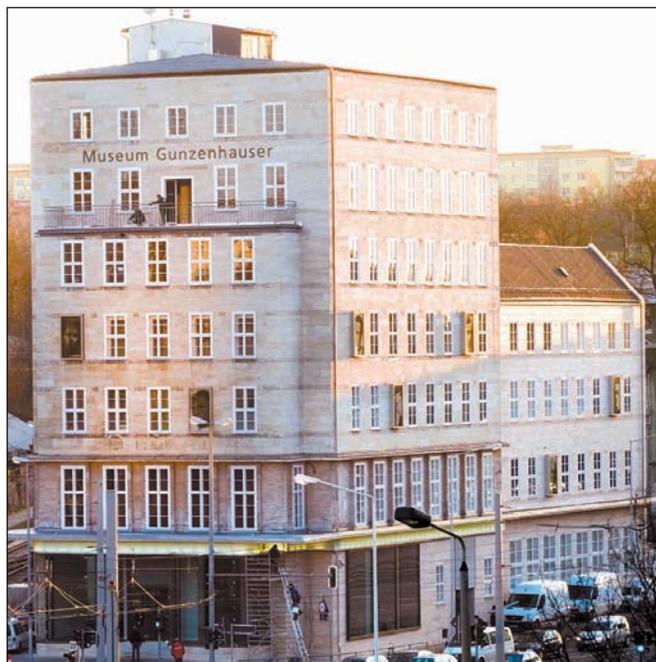
Kulturförderung

Die Förderung freier kultureller Einrichtungen und Projektmaßnahmen in Chemnitz stand im Februar auf der Tagesordnung des Kultur- und Sportausschusses. Die Ausschussmitglieder stimmten den Beschlussvorlagen ohne Einwände zu.

Demnach unterstützt die Stadt in diesem Jahr freier Träger mit insgesamt 1.758.883 Euro aus dem städtischen Verwaltungshaushalt.

Zur gezielten Förderung von insgesamt 106 Maßnahmen im Haushaltsjahr 2008 stehen zudem 1.572.984 Euro Zuschüsse nach Sächsischem Kulturraumgesetz und 156.649 Euro Zuschüsse zur Förderung aus dem Etat kommunaler Kunst- und Kulturförderung zur Verfügung.

Weiter auf Seite 2



Fortsetzung auf Seite 4

Abfallentsorgungs- u. Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz informiert

Veränderte Entsorgungstermine

Folgende Entsorgungstermine für Rest- und Bioabfall sowie Papier ändern sich:

Feiertag	reguläre Entsorgung	neuer Termin
Karfreitag	Fr. 21.03.2008	Sa.22.03.2008
Ostermontag	Mo. 24.03.2008 Di. 25.03.2008 Mi. 26.03.2008 Do. 27.03.2008 Fr. 28.03.2008	Di. 25.03.2008 Mi. 26.03.2008 Do. 27.03.2008 Fr. 28.03.2008 Sa. 29.03.2008

Die Terminänderungen erfolgen auf der Grundlage des § 12 Abs. 4 und 5 der „Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Chemnitz“. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten sicherzustellen, dass an den neuen Entsorgungstagen die Abfuhr ab 6.00 Uhr möglich ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, 26.03.2008, 19.00 Uhr, Rathaus Einsiedel, Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 12.03.2008
4. Beschlussfassung zur Vereinsförderung im Jahr 2008 und Verwendung der Mittel für eine

einmalige ortsübliche Veranstaltung

Beschlussvorlage-Nr.: B-103/2008 Einreicher: Ortsvorsteher

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Dr. Neubert
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, 26.03.2008, 19.00 Uhr, Rathaus Röhrsdorf, Ratssaal

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 13.02.08
4. Information des Ortsvorstehers
5. Beantragung Änderung des Flächennutzungsplanes
Beschlussvorlage-Nr. B-88/2008 Einreicher: Ortsvorsteher
6. Maßnahmen für eine Ausweitung

der Möglichkeiten für eine optimierte Bürgerbeteiligung und Vertretung in der Stadt Chemnitz für die Wahlperiode ab 2009

Beschlussvorlage-Nr. B-20/2008 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15

7. Vorbereitung der Einwohnerversammlung Chemnitz Nord
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Konrad
Ortsvorsteher

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der zum Umlegungsgebiet 38 – Umfeld Industriemuseum Teil C - in Chemnitz gemäß § 76 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 71 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr.: 5/01/021 vom 26. Februar 2008 – 1. Änderungsbeschluss zum Beschluss-Nr.: 5/01/009 vom 26. Oktober 2004, betref-

end die Flurstücke 227072, 2278/2 und 2279/2, Gemarkung Chemnitz, Ordnungs-Nr.: 2, ist am 26. Februar 2008 unanfechtbar geworden. Chemnitz, 12. März 2008

i.V. Krone
Vorsitzender des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rottluff

Freitag, 04.04.2008, 19.30 Uhr, Gaststätte „Volkshaus“, Chemnitz-Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Straße

5. Entlastung der Kassenführung
6. Beschlussfassung über den Reinertrag 2007/2008
7. Bericht des Jagdpächters
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Johannes Müller
Jagdvorsteher

Rückfragen bitte an:
Johannes Müller, Limbacher Straße 280, 09116 Chemnitz, Tel.: 0371/302760

Tagesordnung/Begrüßung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Abstimmung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers und des Rechnungsprüfers

Versammlung der Jagdgenossenschaft Kleinolbersdorf-Altenhain

Freitag, 28.03.2008, 19.00 Uhr, Gaststätte „Goldener Hahn“, Altenhain

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Abstimmung zur Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jagdjahr und Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer

4. Bericht der Jagdpächter
5. Aussprache zu den Berichten und Diskussion
6. Beschlussfassung
7. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Schlusswort
Andreas Wetzel
Jagdvorsteher

Kultur wird auch 2008 gefördert

Fortsetzung von Seite 1

Neu 2008 ist, dass für das laufende Jahr eine Reserve gebildet wurde, damit Projektvorhaben, die spontan entstehen, auch außerhalb der gültigen Stichtagsregelung beim Kulturamt beantragt werden können. Mit den zur Förderung beschlossenen Maßnahmen werden eine Reihe kulturelle Angebote für die Bürgerinnen und Bürger gesi-

chert und vielfältige Projekte möglich. Unterstützung erhalten Maßnahmen in allen Kunst- und Kultursparten – von Darstellender Kunst, über Bildende Kunst, Literatur, Musik, Film und Medien, Soziokultur bis zur Heimatpflege. Gezielt gefördert werden auch jugendkulturelle Projekte. Besonders förderungswürdig sind Angebote, die eine vielfältige, kulturelle Belebung der Stadt Chem-

nitz unterstützen, sich an den Zielen des Kulturentwicklungsplanes orientieren und das reguläre Angebot der kommunalen Kultureinrichtungen ergänzen. So sind z.B. kulturelle Maßnahmen für Familien, Angebote der Jugendkultur und Projekte zur Belebung der Chemnitzer Innenstadt besonders von öffentlichem Interesse und förderungswürdig. Zum Procedere der Mittelvergabe: Die Vergabe – so ist es auch in der Beschlussvorlage festgehalten – erfolgt auf der

Grundlage der „Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich Kunst und Kultur“. Beschlossen werden die Vorschläge der Kulturverwaltung jeweils nach Vorberatung der Beschlussvorlagen im Kulturbeirat durch den Kultur- und Sportausschuss der Stadt Chemnitz. Richtlinie und Antragsformulare stehen im Internet unter www.chemnitz.de – Kontakt/Beratung: Kulturamt, Ruf 0371/488-4120, Katrin Voigt. (sk/kv) ●

Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33,
 Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50,
 Fax (0371) 65 62 70 05
 Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTL EITUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitzer Verlag und Druck
 GmbH & Co. KG
VERTRIEB
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
 Reklamationservice Vertrieb
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 8 vom 1.2.2008




Veränderte Öffnungszeiten der VHS

Während der Osterferien vom 20. bis 28. März gelten für die Geschäftsstelle der Volkshochschule (VHS) folgende veränderte Öffnungszeiten:

Do., 20.03.:	10.00 - 16.00 Uhr
Di., 25.03.:	10.00 - 17.00 Uhr
Mi., 26.03.:	geschlossen
Do., 27.03.:	10.00 - 17.00 Uhr
Fr., 28.03.:	10.00 - 17.00 Uhr

Kursanmeldungen werden während der Öffnungszeiten am Infotresen entgegen genommen und sind sonst per Post oder Fax, telefonisch sowie online über www.vhs-chemnitz.de möglich. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen Informationen zum aktuellen Kursprogramm auf der Homepage der VHS zur Verfügung.
 Kontakt: Volkshochschule Chemnitz, DASTietz, Moritzstraße 20, 09106 Chemnitz



Orkan- und Sturmschäden bilanziert

Im Bauausschuss in der vergangenen Woche informierte Bürgermeisterin Petra Wessler über die vom Grünflächenamt bilanzierten Schäden durch den Orkan Kyrill und das Sturmtief Emma, über Aufforstungsarbeiten und Maßnahmen zur Sanierung von Waldwegen.

Orkan Kyrill hatte 2007 104 Bäume im öffentlichen Stadtgrün enturzelt. Betroffen waren vor allem der Küchwaldpark mit 57 und der Stadtpark mit 12 Bäumen. Bis März 2007 waren diese Bäume beräumt. Petra Wessler bezifferte die Kosten zur Schadensbeseitigung mit 27.000 Euro. Im Kommunalwald hinterließ Kyrill 11.665 Kubikmeter Bruch- und Wurfwald, davon innerhalb des Stadtkreises Chemnitz 2.760 Kubikmeter.

Im Stadtgebiet waren besonders der Zeisigwald, der Glösaer Wald und der Tiergarten in Klaffenbach betroffen. Die Beräumung der durch Kyrill betroffenen Waldwege erfolgte bis September 2007. Für die Aufbereitung der Bruch- und Wurfwald sowie die Beseitigung von Schäden wurden im vergangenen Jahr 186.442 Euro überplanmäßig bereitgestellt. Deckungsquelle dafür waren die Mehreinnahmen aus dem Verkauf der aufbereiteten Bruch- und Wurfwald.



Sturmtief Emma hat weniger Schäden in Chemnitz verursacht als Kyrill. Dennoch mussten Feuerwehr und Polizei zu Einsätzen ausrücken, wie hier in der Anton-Herrmann-Straße in Einsiedel. Foto: Sax

Auch der Haushaltsplanentwurf für 2008 berücksichtigt höhere Ausgaben für Wiederaufforstungen der durch Kyrill verursachten Freiflächen im Wald. Diese sind mit etwa 52.000 Euro veranschlagt. Beim Freistaat Sachsen ist dafür eine Förderung aus EU-Mitteln in Höhe von 20.000 Euro beantragt.

Zustand der Waldwege

Größere Niederschlagsmengen im November, als Rohholz aus den Forst-Abteilungen über Waldwege transportiert werden musste, haben die sandgebundenen Waldwege aufge-

weicht. Im Winter dagegen herrschte kein Frost, der die Wege wieder gefestigt hätte. Da die Aufräumarbeiten nicht weiter verschoben werden konnten, hat die Deckschicht der Waldwege Schaden genommen. Inzwischen sind im Zeisigwald diese schadhaften Stellen bereits weitestgehend beseitigt und wieder begehbar. Die Sanierungsarbeiten an den Deckschichten der Wege im Sechsruthenwald und im Crimmitschauer Wald werden fortgesetzt und abgeschlossen, sobald der Holzabtransport erledigt ist und das Wetter es zulässt.

Sturmtief Emma

Bislang sind keine gravierenden Schäden durch umstürzende Bäume bekannt geworden. Es gab einigen Windwurf im Küchwaldpark sowie in den Stadtteilen Schönau, Siegmars, Rabenstein und im Bereich des Stadtparks. Die genaue Erfassung der Schäden dauert derzeit noch an. Mit den Aufräumarbeiten wurde begonnen. In den stadteigenen Wäldern im Stadtgebiet von Chemnitz sind durch Emma etwa 800 Kubikmeter Bruch- und Wurfwald angefallen, im Gebirgsrevier an der Saldenbachtalsperre rund 1.000 Kubikmeter. (red cs)

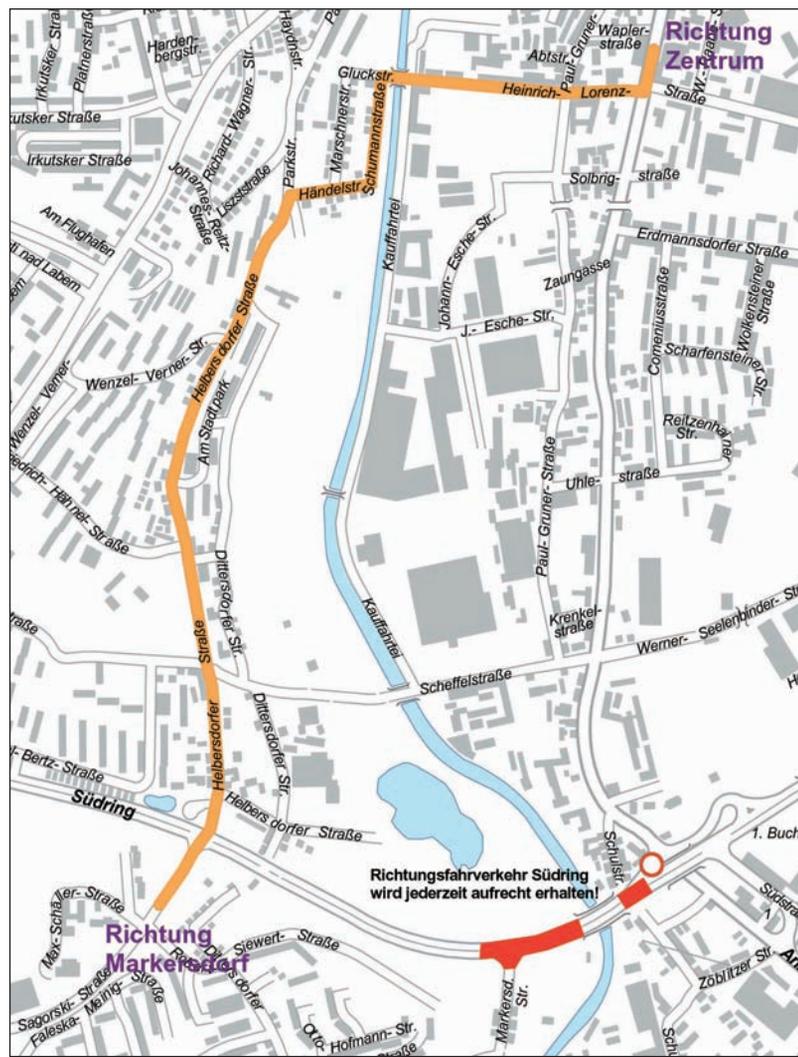
Umbau des Südrings von Annaberger Straße bis einschließlich Kreuzung Markersdorfer Straße hat begonnen

Für die Verkehrsteilnehmer auf dem Südring steht während der gesamten Bauzeit eine Fahrspur zur Verfügung, die über den Mittelstreifen geleitet wird. Diese Überfahrten werden jeweils am Anfang des Baufeldes ausgebaut. Im gesamten Zeitraum wird die Auffahrt von der Annaberger Straße (landwärts, am Polizeirevier Süd) gesperrt und der Fahrverkehr über die Auffahrt gegenüber der Zöblitzer Straße geleitet. Eine Ampel regelt hier den Verkehr.

In der ersten Bauphase ab 1. April bis zum Beginn der Schulferien am 12. Juli ist ein Rechtsabbiegen vom Südring zur Markersdorfer Straße und ein eingeschränktes Rechtsabbiegen (ein Fahrstreifen) von der Markersdorfer Straße zum Südring in Richtung Annaberger Straße möglich.

In der zweiten Bauphase ab Schulferienbeginn bis voraussichtlich Ende September rollt dann der Verkehr auf dem bereits fertig gestellten Streifen. Die Anbindung Markersdorfer Straße wird in dieser Zeit mit ausgebaut und ist somit vollständig für den Fahrverkehr gesperrt. Der im Bereich der Markersdorfer Straße den Südring zum Stadtpark querende Fußgängerverkehr wird während der gesamten Bauzeit mit Hilfe einer Ampel aufrecht erhalten. Mit der noch möglichen einstreifigen Verkehrsführung auf dem Südring ist tagsüber ein überhöhtes Verkehrsaufkommen zu erwarten. Deshalb ist auch mit erhöhtem Verkehr auf der parallel verlaufenden Scheffelstraße und der Werner-Seelenbinder-Straße zu rechnen. Für den Fahrverkehr zwischen Markersdorf und Stadtzentrum wird die dargestellte Umleitung über Wladimir-Sagorski-Straße, Helbersdorfer Straße, Händelstraße, Schumannstraße zur Annaberger Straße eingerichtet. Das Tiefbauamt bittet ortskundige Verkehrsteilnehmer, die Baustelle in diesem Zeitraum weiträumig zu umfahren und alle Betroffenen um Verständnis für die unvermeidbaren Belastungen.

Die Kosten für den Umbau der Kreuzung und den Radweg betragen etwa 2,2 Millionen Euro, davon trägt der Freistaat 1,5 Millionen Euro. (red)



Treffen Städtetz

Fortsetzung von Seite 1

Der Baubeginn für den rund 100 Millionen Euro teuren Ausbau des Knotens Chemnitz ist für 2009 zugesagt. Die Einstellung der Mittel in den Bundeshaushalt muss dementsprechend noch erfolgen. „Ich bin froh, dass die Bedeutung des Verkehrsknotens Chemnitz für die Region im Ministerium ebenfalls gesehen wird“, sagt die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Zur Elektrifizierung der Strecke Reichenbach – Hof werden die voraussichtlichen Kosten gerade in einer vom Freistaat Sachsen finanzierten Studie ermittelt. Sie schafft die Voraussetzungen dafür, dass sich die beiden Freistaaten und der Bund in weiteren Gesprächen über Finanzierung und Realisierung verständigen können.

Frühstücks-Aktion für Franken-Sachsen-Express

Um Bahnreisende über das attraktive Angebot Franken-Sachsen-Express zu informieren und ihnen Informationen dazu mit auf die Reise zu geben, veranstalteten die Städte des Netzes gemeinsam mit der DB Regio am vergangenen Freitag wieder eine Frühstücks-Aktion auf dem Chemnitzer Hauptbahnhof. Für Passagiere des Franken-Sachsen-Express gab es reichlich Infomaterial. (red)

Umweltpreis 2008

Bis zum 30. April können sich Chemnitzer Kinder und Jugendliche am Wettbewerb zum Umweltpreis beteiligen. Ob praktische Dinge wie die ökologische Gestaltung eines Gartens, theoretische Arbeiten oder phantasievolle Darstellungen eines Umweltthemas – alles ist erlaubt. Der Bewertung sind Erläuterungen und Fotos zum Projekt beizufügen. Auch Objekte und digitale Arbeiten können eingereicht werden. Beim Einsenden Name, Alter, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Teilnehmen können Chemnitzer Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre. In drei Altersklassen werden Preise von insgesamt 2150 Euro vergeben. Bewertet werden die Arbeiten unter anderem danach, wie intensiv man sich mit dem gewählten Thema auseinandersetzt. Aber auch die Nachhaltigkeit ist maßgebend für eine Beurteilung. Kindertagesstätten, Horte oder Klassen können sich mit Gruppenprojekten bewerben. Die Bewerbungen können im Umweltamt, Annaberger Str. 93, Zimmer 302 oder 317 abgegeben oder an Stadt Chemnitz, Umweltamt, 09106 Chemnitz gesendet werden; ☎ 488 3633. (red)

Vortrag über Neophyten

Der nächste Vortrag des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes beschäftigt sich mit „Globalisierungsproblemen in der Pflanzenwelt“. Katrin Fischer von der unteren Naturschutzbehörde und Sabrina Noack vom André-Gymnasium halten einen Vortrag über das aktuelle Problem mit invasiven Neophyten (neu angesiedelte Pflanzen). Zur Veranstaltung am 25. März, 17.30 Uhr in der Naturschutzstation Adelsbergstraße 192 sind Interessenten eingeladen. (red)

Begegnungen zum Antirassismustag

Einen internationalen Tag der Begegnungen veranstaltet das Bürgerzentrum an der Leipziger Straße 39 am 21. März. Diese Veranstaltung steht ganz im Zeichen des Antirassismustages der Vereinten Nationen. So offeriert das Bürgerzentrum von 11 bis 17 Uhr ein vielfältiges, multikulturelles Angebot mit Tanz, Gesang und internationaler Küche. Um 13 Uhr steht ein Vortrag über „Schengen und die EU-Osterweiterung“ auf der Tagesordnung. Zudem liefert ein Info-stand „Jugend für Europa“ Informationen über von der EU geförderte Auslandsaufenthalte. Geöffnet ist das Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 dienstags 8 bis 17 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr. ●

Stadt und MDR erfüllen Herzenswunsch

Ausstellung im Sozialamt



Bilder von Werner Müller sind derzeit im Sozialamt zu sehen. Foto: Krappmann

Für den 82-jährigen Chemnitzer Werner Müller war der 28. Februar ein besonderer Tag. Sein Freund Edgar Pfeil, Spitze des Seniorenklub „Fehlwurfirne“, hatte bei der MDR-Sendung „Mach Dich Ran“, angerufen und vom Herzenswunsch seines Freundes berichtet: eine Ausstellung. Anlass dafür war die Begeisterung der Freunde an den Bildern von Werner Müllers.

Seit 1952 malt der Autodidakt vorwiegend mit Kohle, Tusche und Aquarellfarben. 1990 entdeckte der Rentner Gefallen an der Seidenmalerei und an der Gestaltung von Bildern aus Naturmaterialien. Große Überraschung herrschte beim Ehepaar Müller, als kürzlich der MDR vor ihrer Tür stand und eine Ausstellung im Sozialamt geplant hatte. In einer Stretchlimousine ließ der Sender das ältere Ehepaar samt Bildern zum Chemnitzer Sozialamt fahren. Dort wurden die Bilder gerahmt, für die Ausstellung vorbereitet und aufgehängt. ●

Eine neue Spiellandschaft auf der Schloßteichinsel



Bald wird dieser schon etwas in die Jahre gekommene Platz mit neuen spannenden Geräten zum Spielen eingeladen. Foto: Archiv

Ausländerbeauftragte und Ausländerbeirat mit Diskotheken-Inhabern im Gespräch

Auf Einladung der Chemnitzer Ausländerbeauftragten Heike Steege und des Ausländerbeirates der Stadt fand vergangene Dienstag im Rathaus ein Gespräch mit Inhabern Chemnitzer Diskotheken statt. Hintergrund des Austausches, an dem auch Vertreter des Studentenrates und des Studentenwerkes der Technischen Universität Chemnitz sowie des Bürgerbüros der Oberbürgermeisterin teilnahmen, war der vor einigen Wochen geschehene Zwischenfall, bei dem ein ausländischer Student keinen Einlass in eine Chemnitzer Diskothek erhalten hatte.

Bei einer Ende Januar an der TU veranstalteten Podiumsdiskussion mit prominenten Gesprächspartnern wurde über diesen Vorfall mit möglicher-

weise fremdenfeindlichem Hintergrund diskutiert. Dabei hatte die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig Ausländerbeauftragte und Ausländerbeirat, die Inhaber der Chemnitzer Clubs und Diskotheken zum Gespräch ins Rathaus eingeladen, um das Problem gemeinsam zu lösen. Das Ergebnis des knapp zweistündigen Gesprächs bezeichnete Heike Steege als erfreulich und optimistisch stimmend: „Unsere Gesprächspartner haben sich ganz eindeutig von diskriminierenden und ausländerfeindlichen Haltungen und Handlungen in ihren Einrichtungen distanziert. Sie haben auch zugesagt, die jeweiligen Mitarbeiter und insbesondere die Sicherheitsdienste für diese Problematik zu sensibilisieren.

Wie die künftige Spiellandschaft auf der Schloßteichinsel gestaltet wird, darüber informierte am Montag das Grünflächenamt interessierte Bürger. Auch die Kinderbeauftragte der Stadt und das Jugendforum waren mit vor Ort zur Informationsveranstaltung. Die historische Schloßteichinsel inmitten der Stadt soll durch verschiedene Gestaltungen wieder eine Freizeit-Attraktion für die Chemnitzer werden.

Das Verlagern und Neugestalten des Kinderspielbereiches ist eine erste Maßnahme dafür. Ziel ist es, für unterschiedliche Altersgruppen eine ansprechende Spiel- und Sportlandschaft anzubieten, die sich in die denkmalgeschützte Parkanlage integrieren lässt.

Zur Umsetzung dieser ehrgeizigen Ziele erfolgte ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb. Dafür konnten sich Künstler, Designer und Spiel-

gerätefirmen bewerben. Von den insgesamt 14 Bewerbern wurden fünf Teilnehmer auf der Basis einer beschränkten Ausschreibung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei der Auswahl waren die künstlerische Gesamtgestaltung und Anpassung an die vorhandene Umgebung, die Gestaltung der Spielgeräte, die sportlichen und spielerischen Betätigungsmöglichkeiten und natürlich der Preis ausschlaggebende Kriterien für die Auftragserteilung.

Die Wahl fiel schließlich auf eine Spiellandschaft mit dem Motto: „Burg, Ritterschaukel, Aussichtsbauhaus“. Der Baubeginn ist für den 1. August geplant. Im Anschluss daran werden Spielgeräte aufgestellt und die Landschaftsarbeiten ausgeführt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Ende September abgeschlossen sein. ● (cs)

I am not there – Dylan dennoch zu Ostern in Chemnitz

Im Gegensatz zum anderslautenden Filmtitel „I am not there“ ist Bob Dylan zu Ostern gleich zweimal in Chemnitz. Zum einen mit seinen Bildern in der Ausstellung in den Chemnitzer Kunstsammlungen, die 140 Aquarelle und Gouachen des Rockpoeten noch bis zum Ostermontag zeigen und ebenso im Film des amerikanischen Regisseurs Todd Haynes „I am not there“, der ein fiktives Porträt des Sängers zeichnet. „Im Filmpalast Cinestar Luxor ist der Streifen am 20. März, 20 Uhr zu sehen, in dem sechs Schauspieler, darunter Cate Blanchett, die Rolle Dylans verkörpern“, sagt Jörg Ivandic, der hofft, dass dieser Streifen nochmals zum Besuch der einmaligen Ausstellung im Chemnitzer Kunstmuseum anregt. ●

Sensationelles Museum – zum Wiederkommen!

Fortsetzung von Seite 1

„Dass unsere Besucher mit kritischem Blick und Verbesserungsvorschlägen aktiv am Museum teilnehmen und sich mit einbringen, freut uns ganz besonders“, erklärt Thomas Friedrich, Kurator des Museum Gunzenhauser. „Alle Einträge dieser Art betonen, dass man uns dabei unterstützen möchte, ein gutes Museum noch ein Stück besser zu machen.“ Seit der Eröffnung wurde besonders im Bereich Besucherservice viel geleistet. Neben dem Prestel Museumsführer wurde ein Architekturführer mit dem Stadtwechsel-Verlag aufgelegt, der von den Besuchern sehr gut nachgefragt wird. Eine kostenlose Broschüre erklärt den Ausstellungsaufbau und leistet Orientierungshilfe im vierstöckigen Gebäude, ein kostenloser Audioguide vertieft die Einblicke in die Sammlung. „Was die Logistik an-

geht, steht uns in Kürze ein weiterer Parkplatz zur Verfügung. Weiterhin werden wir uns dem Ausbau des Cafés widmen, ein oft von Besuchern geäußertes Wunsch“, so Thomas Friedrich. „Doch vor allem werden wir uns nun, da wir im normalen Museumsalltag angekommen sind, stärker der Kunstvermittlung zuwenden. Wir planen im Museum Gunzenhauser ein Veranstaltungsprogramm, das sich auf verschiedenste Weise mit der Sammlung auseinandersetzt. Geplant sind Vorträge, Lesungen, aber auch musikalische Aufführungen, in Reinform oder mit szenischer Darstellung – kurzum ein vielfältiges Programm mit Bezug zu den Inhalten des Museums. Schließlich möchten wir auch in Zukunft weiter im Gästebuch lesen können: „Sensationelles Museum – zum Wiederkommen!“ ●

Dr. Burkhard Müller erhielt Preis für Literaturkritik

Der mit 5.000 Euro dotierte Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik ging in diesem Jahr an Dr. Burkhard Müller, Sprachdozent an der TU Chemnitz, freier Journalist und Publizist. „In seinen kritischen Aufsätzen beeindruckt er durch seinen Eigensinn. Er initiiert Themen, statt sich nach den herrschenden Diskursen zu richten. In einer luziden Sprache bietet er seine Urteile an, zwingt sie aber niemandem auf“, heißt es in der Jury-Begründung. Für den Latein-Dozenten im Zentrum für Fremdsprachen an der TU Chemnitz ist der Alfred-Kerr-Preis die erste große Auszeichnung seiner beruflichen Laufbahn. „Ich bin sehr glücklich über den Preis und fühle mich bestärkt in meiner Arbeit“, so der 48-jährige Publizist. Den Preis erhielt Burkhard Müller während der Leipziger Buchmesse.

Burkhard Müller, der regelmäßig Literaturkritiken für die Süddeutsche Zeitung schreibt, ist selbst auch als Autor

aktiv. 1998 erschien zum Beispiel sein Buch „Verschollene Länder. Eine Weltgeschichte in Briefmarken“. 2002 folgte „Das Glück der Tiere. Einspruch gegen die Evolutionstheorie“, „Der König hat geweint. Schiller und das Drama der Weltgeschichte“ erschien 2005 und ein Jahr später „Die Tränen des Xerxes. Von der Geschichte der Lebendigen und der Toten“. Auch in der Chemnitzer Kulturszene ist Burkhard Müller bekannt: Gemeinsam mit dem Sprachdozenten Dr. Eske Bockelmann initiierte er 1995 eine Lesereihe, in der Werke großer Autoren vorgestellt werden. Damit schaffen es die beiden Philologen immer wieder, Studenten und Bürger für anspruchsvolle Literatur zu begeistern. Beide pflegen auch Kontakt zu den Städtischen Kunstsammlungen, wo sie durch Führungen und Vorträge ein junges, insbesondere studentisches Publikum in die international bekannte Kulturstätte locken. ● (red cs)

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/019

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Stadt Chemnitz, Personalamt, Arbeitssicherheitstechnischer Dienst, Herr Freytag, Getreidemarkt 3, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371 444-51210, Fax: 0371 444-51216, Email: erich.freytag@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten:

Art: Regional- oder Lokalbehörde
Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand
II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Arbeitssicherheitstechnische Betreuungsdienstleistungen für die Stadt Chemnitz über 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um weitere 2 Jahre

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung

Dienstleistungskategorie Nr.: 12
Hauptort der Dienstleistung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Arbeitssicherheitstechnische Be-

treuungsleistungen der Stadtverwaltung, der Schüler, der Kinder in Kindertagesstätten sowie der Freiwilligen Feuerwehren Chemnitz über 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um weitere 2 Jahre. Einsatzzeit ca. 4.300 Stunden pro Jahr.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 71318000-0;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5)

II.2.2) Optionen: ja
Beschreibung der Optionen: Die Stadt Chemnitz behält sich das Optionsrecht auf Vertragsverlängerung um weitere zwei Jahre vor.

Zahl der möglichen Verlängerungen: 1

II.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung:

24 Monate ab Auftragsvergabe
Beginn der Auftragsausführung: 01.09.2008

Ende der Auftragsausführung: 31.08.2010

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch

haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Nachweis der sicherheitstechnischen Fachkunde nach ASiG

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzübersicht der letzten zwei Jahre.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Nachweis der sicherheitstechnischen Fachkunde nach ASiG.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische

Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 10/08/019

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 03.04.2008, 12.00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja - Preis: 5,00Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck); Barzahlung bei Abholung möglich; Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle; Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 40012221.10/08/019

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 05.05.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 17.06.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 05.05.2008, 10.00 Uhr

Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschafts-

mitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 12.03.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Personalamt, Arbeitssicherheitstechnischer Dienst, Herr Freytag, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371 44451210, Fax: 0371 44451216, Email: erich.freytag@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, ZVS, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 0371 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, ZVS, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 0371 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Los-

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/031

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: h o c h b a u a m t @ s t a d t - c h e m n i t z . d e

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule, Sporthalle

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Straße 58, 09122 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:

Vergabe-Nr.: 65/08/031

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 25: Leichtmetallbauarbeiten

- ca. 130 m² Ausbau und Entsorgung vorhandener Stahlfensterelemente

- 5 Stück Alu-Glas Fassadenfensterelemente 6,00 x 1,80 m, Ballwurfsicher liefern und montieren

- 9 Stück Alu-Glas Fassaden-

Fenstererelemente 6,00 x 1,20 m liefern und montieren

- 1 Stück Türelement 2-flügelig 2,80 x 3,00 m, Innentür als Alu-Glas Konstruktion liefern und montieren

- 1 Stück Türelement 2-flügelig 2,40 x 2,40 m, Außentür als Alu-Glas Konstruktion liefern und montieren

- 1 Stück Türelement 1-flügelig 1,20 x 2,40 m, Außentür als Alu-Glas Konstruktion liefern und montieren

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 25/65/08/031: Beginn: 23. KW 2008, Ende: 27.

KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 27.03.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 25/65/08/031: 11,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 03.04.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 65/08/031 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 22.04.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamt-

vergabe Los 25/65/08/031: 22.04.2008, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7638, Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 17/08/008

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudebewirtschaftung, SG Gebäudedienste, Herr Schmidt, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-1782, Fax: 488-1798
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag über Um- und Auszüge aus Gebäuden der Stadtverwaltung Chemnitz für 2 Jahre.
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein. Es ist vorgesehen den Zuschlag an 2 Bieter zu erteilen.
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 17/08/008; Beginn: 01.06.2008, Ende: 30.05.2010;
- f) Verdingungsunterlagen: Verdingungsunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 27.03.2008
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396
Digital einsehbar: nein
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 17/08/008: 5,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 27.03.2008
Abholung/Versand ab: 03.04.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 17/08/008
Lieferform: Papier,

Internet: nein

i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.04.2008, 10.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr.4 VOL/A: - Betriebshaftpflichtversicherung - Schlüsselversicherung mind. 100T Euro - Firmenentwicklung der letzten 3 Jahre, Firmendarstellung - Beschreibung der Qualifikationsprofils des eingesetzten Personals - Referenzen 2005-2007 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindfrist: 30.05.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 40/08/007

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Krüger, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2377, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-4066, Fax: 488-4098
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396
Nachprüfstelle: Allg. Fach-/
- b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: K.-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Str. 25, 09112 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Ausstattung eines Lehr-/Übungsraumes Biologie mit Fachraummobiliar.
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 40/08/007; Beginn: 28.07.2008, Ende: 08.08.2008;
- f) Verdingungsunterlagen: Verdingungsunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 27.03.2008, 12.00 Uhr
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 40/08/007: 7,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 03.04.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle: Montag-Mittwoch: 8:30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8:30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chem-

nitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221, 40/08/007
Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.04.2008, 10.00 Uhr

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A: - Referenzliste vergleichbarer Leistungen - Projektverantwortlicher

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindfrist: 30.05.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Krüger, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/030

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rosa-Luxemburg-Grundschule
- d) Ort der Ausführung: Am Brühl 59, 09111 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/030
- e) Art und Umfang der Leistungen: **Los: Erneuerung Rohrnetz Trinkwasser**
Demontage:
- 600 m Rohrleitung DN 15 bis DN 50 einschl. Armaturen
- 21 Stück Waschtische und Ausgüsse
- 1 Stück 1000 l-Speicher einschl. Isolierung
Montage:
- 330 m Rohrleitung Edelstahl
- DN 15 bis DN 50
- 1 Stück Rohrtrenner DN 50
- 21 Stück Handwaschbecken und Ausgussbecken
- 8 Stück Warmwasserspeicher 5 bis 15 l
- 95 m Rohrleitungsdämmung
- 41 Stück Brandschutzabschottung bis DN 50
- 41 Stück Kernbohrungen bis DN 100
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/08/030: Beginn: 24. KW 2008, Ende: 27. KW 2008;
- i) Verdingungsunterlagen:

Verdingungsunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 27.03.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/08/030: 9,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 03.04.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datentart

83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/030 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 22.04.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 65/08/030: 22.04.2008, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindfrist: 29.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Pester, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6554; Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/024

I) Öffentlicher Auftraggeber
 I.1) Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Frau Schneiderreit, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Germany, Tel.: 0371/488 7614, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
 I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten:
 Art: Regional- oder Lokalbehörde
 Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
 II) Auftragsgegenstand
 II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Smart Systems Campus (TechnoPark Chemnitz), Neubau Start-Up-Gebäude
 II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung
 Hauptausführungsort: 09126 Chemnitz, Rosenbergstraße
 II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
 II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Los 51: Sanitär
 - Abwasserleitung ca. 200 m SML-Rohr DN 50-100, ca. 650 m HT-Rohr DN 40-100
 - Wasserleitung ca. 1.500 m Edelstahlrohr DN 12-65
 - ca. 150 Stück sanitäre Einrichtungsgegenstände einschl. Vor- und Trockenbauwand
 - Flachdach-Druckentwässerung ca. 800 m verzinktes Stahlrohr DN 40-150
Los 52: Heizung
 - 500 kW-Anlage mit Fernwärmekompaktstation 6 Heizkreise, ca. 4.200 m Stahl- bzw. Präzisionsstahlrohr DN

10-80 und 190 Stück Heizkörper - 600 kW-Anlage mit Fernwärmekompaktstation 1 Heizkreis für Absorptionkälte, ca. 160 m Stahlrohr DN 150
 II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214600; 45332400; 45315000; 40330000;
 II.1.8) Aufteilung in Lose: ja.
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
 II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
 II.3) Beginn der Auftragsausführung: Los 51: 28. KW 2008; Los 52: 30. KW 2008
 Ende der Auftragsausführung: Los 51: 6. KW 2009; Los 52: 6. KW 2009
 III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
 III.1) Bedingungen für den Auftrag
 III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung: 5% der Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche: 3% der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
 III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen
 III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
 III.2) Teilnahmebedingungen
 III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers – Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu

überprüfen: Eintragung IHK oder HWK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Biestern
 III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) a,b,c
 III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1)d-f
 III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
 III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
 III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
 III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
 IV) Verfahren
 IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
 IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien
 Kriterium 1: Preis
 IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
 IV.3) Verwaltungsinformationen
 IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/08/024
 IV.3.2) rühre Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja
 Vorinformation: Bekanntmachungsnummer im ABI: 2007/S107-131634 vom: 07/06/2007
 IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 03.04.2008
 Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja
 Preis: Los 51: 17 Euro; Los 52: 17 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz. Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/024 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
 Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
 IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17.04.2008
 IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
 IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 18.06.2008
 IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 17.04.2008; Los 51: 11.00 Uhr; Los 52: 11.30 Uhr
 Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zi. 016; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja; Bieter und ihre Bevollmächtigten
 VI) Zusätzliche Informationen
 VI.1) Dauerauftrag: nein
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303
 VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 12.03.2008
 A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
 A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Frau Schneiderreit, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 7614, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 B) Anhang B: Angaben zu den Losen
 LOS Nr.: 51 – Sanitär
 1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5
 2) CPV: 45214600; 45332400; LOS Nr.: 52 – Heizung
 1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5
 2) CPV: 45214600; 45315000; 40330000

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/038

Berichtigung der Bekanntmachung vom 29.02.08 Sächsisches Ausschreibungsblatt und 05.03.08 (Chemnitzer Amtsblatt)
 a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-7763, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rissanerierung an Straßen in der

Stadt Chemnitz – Berichtigung der Bekanntmachung vom 29.02.08 Sächsisches Ausschreibungsblatt und 05.03.08 (Chemnitzer Amtsblatt)
 d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der kreisfreien Stadt, 09100 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 20.000 m Risse in Straßendecken sanieren
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 Einreichung der Angebote mög-

lich für: ein Los
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/038: Beginn: 14.07.2008, Ende: 22.08.2008
 i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 j) Einsendung der Teilnahmeanträge bis: 02.04.2008, 13.00 Uhr; Zusätzliche Angaben: hier Berichtigung zur Bekanntmachung vom 29.02.08 (Sächs. Ausschreibungsblatt) und 05.03.08 (Chemnitzer Amtsblatt)
 k) Einsendung der Teilnahmeanträge an: Stadt Chemnitz, Liegen-

schaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 m) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bis: 30.04.2008
 n) Sicherheitsleistung: keine
 o) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB
 p) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a-f zu machen. Insbesondere sind dem Antrag auf Teilnahme beizufügen: Nachweis der verfügbaren personel-

len und technischen Ausstattung, insbesondere zur Ausführung der Rissanerierung mit dem HPS-Spezialverfahren, eingeschlossen der Verfüllung der Risse nach bitTL82; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle und/oder IHK, Bescheinigung der Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft. Das Nichterbringen der geforderten Nachweise führt zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.
 q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 r) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09105 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303